

children

Mit Kindern. Für Kinder!



**FINANZBERICHT
2018**



Unsere Vision ist
eine Welt, in der alle
Kinder und Jugendlichen
unabhängig von ihrer
Herkunft ihre Stärken
entfalten, ihre Begeisterung
einbringen und eine
lebenswerte Gesellschaft
mitgestalten.

VORWORT

Cornelius Nohl

Liebe CHILDREN Freundinnen und Freunde!

Jeder Euro, den wir ausgeben, wurde uns zuvor gespendet. In den 25 Jahren seit unserer Gründung waren das rund 38 Millionen Euro! Vertrauen ist der Kern unserer Arbeit; daher ist es uns äußerst wichtig, unsere Spender*innen und Fördernden über die Verwendung der Gelder detailliert zu informieren und unsere Projekte regelmäßig weiterzuentwickeln. So können wir die Qualität unserer Arbeit gewährleisten.

Bereits seit unserer Gründung berichten wir jedes Jahr transparent über unsere Finanzen und lassen unseren Jahresabschluss von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer bestätigen. Zudem sind wir Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) und legen in diesem Rahmen zahlreiche relevante Organisationsdaten wie Satzung oder Personalstruktur offen. Einen detaillierten Einblick in unsere Finanzen erhalten Sie in diesem Bericht.

In weiteren fachlichen Berichten bieten wir zudem einen tieferen Einblick in unsere Wirkung. Hier legen wir dar, welche Projektziele wir haben, wie wir sie verfolgen und was wir planen. Zudem ermöglichen uns diese Berichte, unsere Arbeit zu optimieren, um Kinder noch besser und nachhaltiger stärken zu können. Unsere wirkungsorientierten Berichte finden Sie online unter www.children.de/downloads.

Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre mit Ihnen!




Cornelius Nohl
CHILDREN Geschäftsführer

DANKE



FINANZEN

Das Finanzjahr 2018 konnte mit insgesamt 1,8 Millionen Euro Einnahmen ähnlich wie im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Eine Auflistung der fast 250 Projekte, die mit mehr als 1,4 Millionen Euro gefördert wurden, finden Sie auf den Seiten 18-22. Die Ausgaben für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit lagen bei 11,0 %, die Verwaltungsausgaben bei 7,5 %. Somit konnten die Werbe- und Verwaltungskosten in Summe um 1,9 % auf 18,5 % reduziert werden. Auf den Seiten 16-17 finden Sie den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2018.

FINANZEN

81,5%

Projekte



11,0%

Werbung und allgemeine
Öffentlichkeitsarbeit



7,5%

Verwaltung



EINNAHMEN / ERTRÄGE 2018

Spenden und Zuwendungen	1.528.546,32 €
Sonstige betriebliche Erträge	300.191,12 €
Gesamteinnahmen	1.828.737,44 €

Im Jahr 2018 hat CHILDREN 1.828.737,44 Euro eingenommen (2017: 1.876.486,70). Der Großteil der Einnahmen entfällt auf Spenden, vor allem von Privatpersonen und Unternehmen. Die sonstigen betrieblichen Erträge (*Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Zweckbetrieb, Vermögensverwaltung*) setzen sich vor allem aus Benefiz-Events wie dem JOIN + HELP Cup sowie Unternehmenskooperationen zusammen.

AUSGABEN / AUFWENDUNGEN 2018

Projektausgaben	1.414.542,45 €
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	191.794,93 €
Verwaltung	130.322,23 €
Gesamtausgaben	1.736.659,61 €

Im Jahr 2018 hat CHILDREN im ideellen Bereich 1.736.659,61 Euro ausgegeben (2017: 1.794.731,03). Die Projektausgaben enthalten Projektförderungen von 1.247.416,29 Euro (71,9% der Gesamtausgaben, 2017: 70,0%) und Projektbegleitungskosten von 167.126,16 Euro (9,6% der Gesamtausgaben, 2017: 9,6%). Die Werbe- und Verwaltungskosten enthalten 191.794,93 Euro für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (11,0% der Gesamtausgaben, 2017: 11,6%) sowie 130.322,23 Euro für Verwaltungsausgaben (7,5% der Gesamtausgaben, 2017: 8,8%). Die von uns berechneten Projektausgaben liegen im Jahr 2018 bei 81,5% und die Werbe- und Verwaltungskosten bei 18,5% der Gesamtausgaben im ideellen Bereich.

FINANZEN

Übersicht Projekt-, Werbe- und Verwaltungsausgaben 2018:

	PROJEKTAUSGABEN		WERBE- UND VERWALTUNGS-AUSGABEN		Summe ideeller Bereich in €
	Projektausgaben (Projektförderung) in €	Projektausgaben (Projektbegleitung) in €	Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit in €	Verwaltung in €	
Projektausgaben	1.137.183,69				1.137.183,69
CHILDREN Entdecker	850.981,01				
CHILDREN Jugend hilft!	157.279,68				
CHILDREN Kinderbeirat	49.786,20				
Kampagne "Ich geb' ab"	2.126,75				
Auslandsprojekte engagierte Mitglieder	15.048,07				
Förderprojekte	37.991,57				
Sachspenden	23.970,41				
Personalaufwand	102.179,04	153.268,45	153.268,45	76.634,46	485.350,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.053,56	13.857,71	38.526,48	44.620,82	105.058,57
a. Raumkosten	2.492,50	3.738,76	3.738,76	1.869,39	
b. Fremdleistungen					
c. Sonstige Personalkosten	601,17	557,62	557,62	743,29	
d. Reisekosten	142,23	1.852,34	1.942,58	638,23	
e. Porto und Telefon	1.038,47	1.815,74	2.119,47	824,07	
f. Bürobedarf	568,89	873,33	853,34	426,69	
g. Werbung und Veranstaltungen	19,98	48,41	22.126,29	429,24	
h. Buchführung, Prüfungskosten, Beratung				33.586,59	
i. Nebenkosten des Geldverkehrs	7,67			329,82	
j. Tätigkeitsbericht			2.172,50		
k. Sonstiges	3.182,65	4.971,51	5.015,92	5.773,50	
Abschreibungen				9.066,95	9.066,95
GESAMTAUSGABEN	1.247.416,29	167.126,16	191.794,93	130.322,23	1.736.659,61
	71,9 %	9,6 %	11 %	7,5 %	100 %
	81,5 %		18,5 %		

FINANZEN

Übersicht Projekt-, Werbe- und Verwaltungsausgaben 2018:

WAS WIR UNTER PROJEKT-, WERBE- UND VERWALTUNGSKOSTEN VERSTEHEN:

Eine effektive Hilfe für Kinder und die erfolgreiche Werbung von Spenden sind gleichermaßen auf qualifizierte Mitarbeiter und eine funktionierende Infrastruktur angewiesen. Diese Strukturen kosten Geld, sind aber eine Voraussetzung dafür, dass die Gelder im Sinne unserer Spender verwendet werden. Bei der Berechnung der Kosten für diese Strukturen richten wir uns nach den Definitionen des DZI-Spendensiegels (www.dzi.de), die einen Branchenstandard darstellen und unsere Zahlen mit den Zahlen anderer Organisationen vergleichbar machen.

Das DZI unterscheidet grundsätzlich zwischen Projektausgaben, die unmittelbar der Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke dienen (Projektförderung, Projektbegleitung, satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit), und Werbe- und Verwaltungsausgaben (Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltung), die nur indirekt der Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke dienen. Eine Übersicht der Ausgaben im ideellen Bereich sowie der Ausgaben in den anderen Bereichen finden Sie auf den Seiten 13-14.

Die Projektförderung umfasst die „unmittelbar satzungsgemäßen Ausgaben für Projekte, Programme, Dienstleistungen und Einrichtungen“, im Falle von CHILDREN vor allem die Förderung von Projekten im In- und Ausland (siehe die Projektübersichten auf den Seiten 18-22) sowie den von CHILDREN operativ durchgeführten Programmbereich CHILDREN Jugend hilft!. Ausgaben für die Projektbegleitung stellen ebenfalls Projektausgaben dar und sind keine Verwaltungskosten: Laut DZI beinhalten diese „neben der Betreuung der Projekte die der Projektförderung vor- und nachgelagerten Tätigkeiten bei der betreffenden Organisation. Darunter fallen vor allem die Vorbereitung und Auswahl geeigneter Projekte, die Prüfung von Unterstützungsanträgen, das Controlling, die Revision und Evaluierung der Projekte“. Eine solche Projektbegleitung ist aus unserer Sicht genauso notwendig wie die Bauleitung beim Bau einer Schule. Ohne eine sorgfältige Auswahl und Begleitung von Förderungen kann unsere Hilfe für Kinder und Jugendliche nicht ankommen, so wie eine Schule ohne professionelle Bauleitung nicht sachgerecht fertig gestellt werden kann.

Unter Werbung versteht das DZI vor allem „die Ausgaben zur Beschaffung insbesondere von Geldspenden, Sachspenden, Mitgliedsbeiträgen, Fördermitgliedsbeiträgen“. Für jeden

Euro, den wir als Spende eingenommen haben, entstanden etwa 13 Cent Kosten im Fundraising (Vorjahr 15 Cent). Die Verwaltungsausgaben beziehen sich laut DZI „in erster Linie auf die Organisation als Ganzes und gewährleisten die Grundfunktionen der betrieblichen Organisation und des betrieblichen Ablaufs. Die hauptsächlichen Bereiche sind Leitungs- und Aufsichtsgremien, Finanz- und Rechnungswesen sowie Personalverwaltung und Organisation“. Die größten Ausgabenposten sind die Buchhaltung- und Abschlusskosten sowie die Kosten für Wirtschaftsprüfung. Da bei CHILDREN alle Aufgaben, sei es in der Werbung oder der Projektbegleitung, von einer Geschäftsstelle erledigt werden, können die dort anfallenden Kosten – z.B. Raumkosten, Telefon, Porto, Bürobedarf und EDV-Service – den verschiedenen Ausgabenarten nach einem Schlüssel entsprechend der Mitarbeiterzahl zugeteilt werden.

Die von uns berechneten Projektausgaben liegen im Jahr 2018 bei 81,5%, die Kosten für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit bei 11 %, die Verwaltungskosten bei 7,5% der Gesamtausgaben im ideellen Bereich. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werbe- und Verwaltungskosten damit auf EUR 322.117,16 (Vorjahr EUR 365.474,79) gesunken, prozentual ausgedrückt von 20,4% auf 18,5%.

Im Rahmen der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency International Deutschland veröffentlichen wir auf unserer Internetseite weitere relevante Informationen über CHILDREN:

www.children.de/transparenz-wirkung

JAHRESABSCHLUSS 2018

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018, Children for a better World e.V., München:

	01.01.-31.12.2018 in €	01.01.-31.12.2017 in €
Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres	1.528.546,32	1.519.720,48
Sonstige Erträge	300.191,12	356.766,22
	1.828.737,44	1.876.486,70
Projektausgaben	- 1.137.183,69	- 1.149.995,03
Personalaufwand	- 510.895,16	- 494.069,42
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 9.066,95	- 8.770,72
Sonstige Aufwendungen	- 160.310,97	- 216.287,35
Betriebsergebnis	11.280,67	7.364,18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.280,67	7.364,18
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 10.854,38	- 6.498,13
Jahresüberschuss	426,29	866,05
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	2.143,92	1.277,87
Entnahmen aus den Projektrücklagen	415.000,00	415.000,00
Einstellung in die Projektrücklagen	- 415.000,00	- 415.000,00
Einstellung in die Betriebsmittlrücklage	0,00	0,00
Einstellung in freie Rücklagen	0,00	0,00
Ergebnisvortrag	2.570,21	2.143,92

JAHRESABSCHLUSS 2018

Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2018

Allgemeines/ Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz wurde in Anlehnung an handelsrechtliche Vorschriften (§§ 252 ff. HGB), die Gewinn- und Verlustrechnung ergänzend unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorschriften, insbesondere von § 63 Abs. 1 und 3 AO, gegliedert.

Des Weiteren wurden die besonderen Rechnungslegungsvorschriften für Spenden sammelnder Organisationen des IDW RS HFA 21 angewendet.

In der Bilanz wurden auf der Aktivseite unter Anlagevermögen die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen ausgewiesen. Das Umlaufvermögen umfasst die sonstigen Vermögensgegenstände sowie den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen die zeitanteilig vorausbezahlten Aufwendungen des Jahres 2019.

Auf der Passivseite wurde das Eigenkapital bestehend aus der Betriebsmittelrücklage, den Projektrücklagen, der freien Rücklage sowie dem Ergebnisvortrag ausgewiesen. Nach dem Posten Eigenkapital erfolgt der Ausweis der noch nicht verbrauchten Spendenmittel sowie der Ausweis der Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Unter den Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mittel sowie sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden nach dem Jahresüberschuss der Ergebnisvortrag des Vorjahres sowie die Veränderungen der Betriebsmittel-, Projekt- und freien Rücklagen ausgewiesen, so dass sich der Ergebnisvortrag des laufenden Jahres errechnet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht im Grundsatz den handelsrechtlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Der Ansatz der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nominalwerten.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert bilanziert.

In den noch nicht verbrauchten zweckgebundenen Spendenmitteln sind alle eingegangenen Spendenmittel vermindert um die Projektausgaben eingestellt.

Die sonstigen Rückstellungen entsprechen dem Vorsichtsprinzip und sind in angemessener Höhe für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Die Bewertung erfolgte zum Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Erläuterungen zur Bilanz

IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND SACHANLAGEN

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Rechte an der Domain "children.de", die im Jahr 2011 erworben wurden.

Bei den Sachanlagen handelt es sich um die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, KASSENSTAND UND GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich vor allem um Forderungen an Kooperationspartner aus Vereinbarungen sowie Steuerabgrenzungen. Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Eine Forderung in Höhe von EUR 5.772,00 hat eine Restlaufzeit von achtzehn Monaten.

Beim Kassenstand und dem Guthaben bei Kreditinstituten handelt es sich um finanzielle Mittel, die im Jahr 2018 zur Erfüllung der Satzungszwecke benötigt werden. Diese werden konservativ im Rahmen von Geldmarktkonten auf Tagesbasis gehalten. In risikobehaftete Anlageformen wie z.B. Aktien oder Derivate wird nicht investiert.

BETRIEBSMITTELRÜCKLAGE

Die Betriebsmittelrücklage wurde gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO gebildet. Im Berichtsjahr erfolgten keine Dotierungen, so dass der Bestand zum 31. Dezember 2018 unverändert TEUR 320,0 beträgt. Die Betriebsmittelrücklage (für Miete, Gehälter, Telefon usw.) sichert die Arbeit der Geschäftsstelle. Dies stabilisiert die Organisation, um auf unvorhersehbare Ereignisse sowie Einnahmenschwankungen reagieren zu können.

PROJEKTRÜCKLAGEN

Der Bestand der Projektrücklagen entwickelte sich wie folgt:

Arbeitsbereich	Stand 01.01.2018 in €	Verwendung in €	Zuführung in €	Stand 31.12.2018 in €
CHILDREN Entdecker	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
CHILDREN Jugend hilft!	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
CHILDREN Kinderbeirat	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
	415.000,00	415.000,00	415.000,00	415.000,00

Im Berichtsjahr wurden TEUR 415,0 in die Projektrücklagen eingestellt, um Mittel für bereits definierte Projektförderungen im Jahr 2019 bereitzustellen. Die Projektrücklagen wurden in einer Höhe gebildet, damit diese zusammen mit den Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Spenden die Ausgaben für die Arbeitsbereiche im Jahr 2019 sichern. Dieser konservative Planungshorizont wird aufgrund der Abhängigkeit von Großspenden gewählt.

Die Projektrücklagen werden voraussichtlich in den beiden Folgejahren in voller Höhe verausgabt.

FREIE RÜCKLAGE

Im Berichtsjahr wurden der freien Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO keine Mittel zugeführt. Der Bestand der freien Rücklage beträgt zum 31. Dezember 2018 unverändert TEUR 360,0. Die freie Rücklage unterliegt nicht der zeitnahen Mittelverwendung. Die Bildung dient dazu, die Organisation gegenüber Einnahmeschwankungen abzusichern, die bei der Abhängigkeit von schwer planbaren Großspenden auftreten können.

ERGEBNISVORTRAG

Der Ergebnisvortrag entwickelt sich wie folgt:

	in €
Ergebnisvortrag Vorjahr	2.143,92
Jahresüberschuss 2018	426,29
Entnahmen aus den Projektrücklagen	415.000,00
Einstellung in die Projektrücklagen	-415.000,00
Ergebnisvortrag	2.570,21

NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL

Die noch nicht verbrauchten freien Spendenmittel entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2018 in €	Zuführung / Umwidmung in €	Verwendung in €	Stand 31.12.2018 in €
Freie Spenden	242.349,08	2.827,93 829.753,95	875.753,95	199.177,01

Die Zuführung ergibt sich aus den in 2018 vereinnahmten freien Spenden in Höhe von EUR 829.753,95. In 2018 wurden insgesamt EUR 875.753,95 an freien Spendeneinnahmen verausgabt und entsprechend über den Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres 2018 verwendet. Ferner wurden in 2018 aus den Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Spenden EUR 2.827,93 in die noch nicht verbrauchten freien Spendenmittel umgewidmet.

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Erstellungs- und Prüfungskosten für den Jahresabschluss, Kosten für den Online-Tätigkeitsbericht sowie Rückstellungen für den Personalbereich.

VERBINDLICHKEITEN AUS NOCH NICHT VERWENDETEN ZWECKGEBUNDENEN SPENDEN:

Arbeitsbereich	Stand 01.01.2018 in €	Zuführung / Umwidmung in €	Verwendung / Umwidmung in €	Stand 31.12.2018 in €
CHILDREN Entdecker	201.158,49	792.611,07	648.116,01	345.653,55
CHILDREN Jugend hilft!		18.364,56	18.364,56	
CHILDREN Kinderbeirat		29.000,00	29.000,00	
Kampagne "Ich geb' ab"		16.000,00	2.126,75	13.873,25
Auslandsprojekte engagierter Mitglieder	3.817,93	900,00 14.898,07	2.417,93 900,00 15.048,07	1.250,00
Förderprojekte	10.621,89	7.164,48	410,00 10.211,89	7.164,48
	215.598,31	878.938,18	726.595,21	367.941,28

Bei den hier dargestellten Verbindlichkeiten handelt es sich um die Verpflichtung gegenüber den Spendern, die Mittel für den genannten Zweck zu verwenden.

Die Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Spenden werden in den zwei folgenden Jahren in voller Höhe verausgabt. Ferner wurden im Berichtsjahr EUR 2.827,93 in die noch nicht verbrauchten freien Spendenmittel umgewidmet. EUR 900,00 wurden einem anderen Auslandsprojekt zugeordnet.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

ERTRAG AUS SPENDENVERBRAUCH

Unter der Position Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres werden nur die Spendeneinnahmen als Einnahmen erfasst, die im Geschäftsjahr auch verausgabt wurden. Ferner werden auch hier die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen sowie die Einnahmen aus Auflagen, Bußgelder und Strafgerlder ausgewiesen.

Ertrag aus Spendenverbrauch	2018 in €	2017 in €
Spenden	1.518.156,32	1.508.350,48
Auflagen, Bußgelder, Strafgerlder	3.700,00	3.800,00
Mitgliedsbeiträge	6.690,00	7.570,00
	1.528.546,32	1.519.720,48

In den Spenden 2018 ist ein Spendenverbrauch aus Erbschaften in Höhe von EUR 0,00 (Vj. EUR 60.000,00) enthalten. In den Spenden sind, wie im Vorjahr, keine Sachspenden enthalten.

Die tatsächlichen Spendeneinnahmen, Einnahmen aus Auflagen, Bußgelder, Strafgerlder und Mitgliedsbeiträgen in 2018 betragen EUR 1.495.605,65 (Vj. EUR 1.374.622,04).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE:

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden im Wesentlichen die Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und der Tombola (Golfturnier JOIN + HELP Cup, Sponsoring u. Ä.) in Höhe von EUR 135.802,92 (Vj. EUR 117.226,41), Lizenzeinnahmen in Höhe von EUR 102.264,62 (Vj. EUR 215.559,04) sowie Sachspenden in Höhe von EUR 23.970,41 (Vj. EUR 8.912,57) aufgeführt.

PROJEKTAUSGABEN:

Die Projektausgaben in Höhe von EUR 1.137.183,69 (Vj. EUR 1.149.995,03) betreffen die Arbeitsbereiche CHILDREN Entdecker mit EUR 851.021,01 (Vj. EUR 821.830,07), die Förderprojekte mit EUR 37.991,57 (Vj. EUR 72.170,00), CHILDREN Jugend hilft! EUR 157.239,68 (Vj. EUR 172.706,39), Auslandsprojekte engagierter Mitglieder mit EUR 15.048,07 (Vj. EUR 12.740,00), Kampagne „Ich geb ab“ EUR 2.126,75 (Vj. EUR 0,00) und den CHILDREN Kinderbeirat mit EUR 49.786,20 (Vj. EUR 61.636,00). Außerdem wurden Sachspenden in Höhe von EUR 23.970,41 (Vj. EUR 8.912,57) weitergeleitet.

Auf Projekte im Inland entfielen 95 % (Vj. 91 %) und auf Projekte im Ausland 5 % (Vj. 9 %).

PERSONALAUFWAND, ABSCHREIBUNGEN, SONSTIGE AUFWENDUNGEN:

Die Ausgaben für Personal, Abschreibungen und sonstige Aufwendungen beliefen sich im Jahr 2018 auf TEUR 680,3 (Vj. TEUR 719,1). Für eine detaillierte Aufgliederung wird auf die nachfolgende Ergebnisrechnung nach Sparten sowie die vorgenommene Berechnung der Projekt-, Werbe- und Verwaltungskosten verwiesen.

ERGEBNISRECHNUNG NACH SPARTEN UND FUNKTIONEN:

Nachfolgend wird die Ergebnisrechnung nach Sparten und Funktionen entsprechend den Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI) dargestellt:

	2018 in €	2017 in €	Ideeller Bereich				Andere Bereiche		
			Projektausgaben (Projektförderung) in €	Projektausgaben (Projektbegleitung) in €	Werbung in €	Verwaltung in €	Zweck- betrieb in €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb in €	Vermögens- verwaltung in €
Ertrag aus Spendenver- brauch	1.528.546,32	1.519.720,48							
Sonstige Erlöse und Erträge	300.191,12	356.766,22	3.405,85	5.108,87	5.108,87	22.096,15	19.441,82	142.764,94	102.264,62
Projekt- ausgaben	- 1.137.183,69	- 1.149.995,03	1.137.183,69						
Personal- aufwand	- 510.895,16	- 494.069,42	102.179,04	153.268,45	153.268,45	76.634,46		25.544,76	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 160.310,97	- 216.287,35	8.053,56	13.857,71	38.526,48	44.620,82		55.252,40	
Abschrei- bungen	- 9.066,95	- 8.770,72				9.066,95			
Ergebnis vor Steuern	11.280,67	7.364,18							
Ertragssteuern	-10.854,38	- 6.498,13						10.854,38	
Jahres- überschuss	426,29	866,05							

PROJEKT-, WERBE- UND VERWALTUNGSKOSTEN:

Die Ausgaben im ideellen Bereich wurden in Anlehnung an die Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen in Projektausgaben (Projektförderung, Projektbegleitung, satzungsmäßige Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit) und Werbe- und Verwaltungsausgaben (Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung) aufgliedert:

	Projektausgaben		Werbe- und Verwaltungsausgaben		Summe ideeller Bereich in €
	Projektförderung in €	Projektbegleitung in €	Werbung in €	Verwaltung in €	
Projektausgaben	1.137.183,69				1.137.183,69
Personalaufwand	102.179,04	153.268,45	153.268,45	76.634,46	485.350,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.053,56	13.857,71	38.526,48	44.620,82	105.058,57
Abschreibungen				9.066,95	9.066,95
Gesamtausgaben	1.247.416,29	167.126,16	191.794,93	130.322,23	1.736.659,61
	71,9 %	9,6 %	11 %	7,5 %	100 %
	81,5 %		18,5 %		

Im Jahr 2018 hat der Children for a better World e.V. im ideellen Bereich TEUR 1.736,7 ausgegeben (Vj. TEUR 1.794,7). Die Projektausgaben enthalten Projektförderungen von TEUR 1.247,4 (71,9% der Gesamtausgaben; Vj. 70,0%) und Projektbegleitungskosten von TEUR 167,1 (9,6% der Gesamtausgaben; Vj. 9,6%). Die Werbe- und Verwaltungskosten enthalten TEUR 191,8 für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (11,0% der Gesamtausgaben; Vj. 11,6%) sowie TEUR 130,3 für Verwaltungsausgaben (7,5% der Gesamtausgaben, Vj. 8,8%). Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Verwaltungskosten (TEUR 130,3 Vj. TEUR 157,0) und die Werbekosten (TEUR 191,8; Vj. TEUR 208,4) gesenkt werden.

Die Höhe der Werbe- und Verwaltungskosten lag bei 18,5% (2017: 20,4%; 2016: 19,8%; 2015: 18,2%; 2014: 14,9%).

SONSTIGE ANGABEN

Der Verein Children for a better World e.V. (Kurzform: CHILDREN) wurde am 22. Januar 1994 gegründet und am 10. Mai 1994 unter der Nummer 14680 im Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Die Satzung wurde am 18.09.2018 geändert und am 19.02.2019 ins Vereinsregister eingetragen. Der Verein ist überkonfessionell und politisch neutral. Seit der Gründung ist der Verein vom Finanzamt München für Körperschaften als gemeinnützig und mildtätig anerkannt (mildtätige Zwecke; Jugendhilfe; Erziehung; Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe), zuletzt in der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid 2017 vom 30. Januar 2019. Der Verein wird beim Finanzamt München, Abteilung Körperschaften unter der Steuernummer 143/212/00584 geführt.

ORGANE

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand, der Kinderbeirat und das Kuratorium.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung findet jährlich statt und ist das höchste beschlussfassende Gremium des Vereins, sie wählt

und entlastet den Vorstand, nimmt den Jahresbericht des Vorstands und den Jahresabschluss entgegen und entscheidet über Satzungsänderungen.

Mitglieder sind 39 namhafte Personen.

VORSTAND

Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt, sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen. Dem Vorstand gehören 2018 an: Gabriele Quandt, Dipl.-Pädagogin, Illustratorin, München (Vorsitzende); Alexandra Heraeus, Transaction Managerin FASE, München; Katharina Le Thierry, Beraterin, München; Ulrike de Vries, Geisteswissenschaftlerin (Vergl. Literaturwissenschaft); Andreas Lukoschik, Autor, Schwyz, Schweiz; Dr. Dieter Reithmeier, Landesgeschäftsführer des BLLV, München (bis 18.09.2018); München; Raphael Langenscheidt, Berater, Berlin, (ab 18.09.2018), Jan Knauss, Geschäftsführer Werbeagentur, Hamburg, (ab 18.09.2018).

KINDERBEIRAT

Die Kinderbeiräte tagen zweimal im Jahr in Berlin, Hamburg,

Hanau, München, Münster und Witten und entscheiden über kleinere Hilfsprojekte. Die Kinderbeiratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen.

KURATORIUM

71 namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien setzen sich aktiv mit ihren Mitteln, Kontakten und Ideen für den Verein ein. Die Kuratoriumsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung: Herr Cornelius Nohl, Sozialwissenschaftler, München

MITARBEITER

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer) im Jahr 2018 betrug 7,5 Vollzeitbeschäftigte (Vorjahr: 7,0) und 3,25 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 4,75).

Zum 31.12.2018 waren 7,0 (Vj. 7,0) Vollzeitbeschäftigte und 3,0 (Vj. 4,0) Teilzeitbeschäftigte angestellt.

Außerdem wurden Praktikanten, Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter beschäftigt.

GESELLSCHAFTSRECHTLICHE VERBUNDENHEIT MIT DRITTEN

Im Dezember 2007 wurde die Stiftung Children for a better World e.V. gegründet, um die Arbeit des Vereins langfristig

und dauerhaft zu unterstützen und zu sichern. Die Stiftung steht dem Verein nahe, es besteht aber keine ein- oder wechselseitige Einflussnahme auf die Geschäftstätigkeit.

Es besteht keine gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten (wie Beteiligungen, Ausgründungen etc.).

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT

Im Rahmen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft will der Verein auf einer Unterseite der Internetseite unter

www.children.de/transparenz-wirkung

zehn präzise benannte, relevante Informationen über CHILDREN gesammelt veröffentlichen. Diese Selbstverpflichtung wurde unter Leitung von Transparency International Deutschland entwickelt und von dem damaligen CHILDREN-Vorstandsvorsitzenden Dr. Florian Langenscheidt am 3. Mai 2010 unterzeichnet.

ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand wird vorschlagen, den Ergebnisvortrag in Höhe von EUR 2.570,21 auf neue Rechnung vorzutragen.

München, den 15. Mai 2019
Children for a better World e. V.
Der Vorstand

JAHRESABSCHLUSS 2018

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Verein Children for a better World e.V.

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss des Vereins Children for a better World e.V. – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der

Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als

bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 15. Mai 2019
 AWITAG
 Allgemeine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 und Treuhand AG

Streit
 Marcus Streit
 Wirtschaftsprüfer



PROJEKTE

Im Jahr 2018 hat CHILDREN nahezu 250 Projekte in Deutschland und weltweit gefördert. Im Zentrum standen dabei immer die Bedürfnisse der geförderten Kinder und Jugendlichen.

PROJEKTE

2018

Programmbereich CHILDREN Entdecker

984.721,94 Euro

MITTAGSTISCHE FÜR UND MIT KINDERN

660.300,00 Euro

Aachen, Kindertagesstätte RoKoKo 18.000,- € | Annaberg-Buchholz, Kindertreff „Stadtmitte“ Annaberg 8.600,- € | Augsburg, Café Schülertreff 8.000,- € | Bergheim, Kinder- und Jugendzentrum Bergheim 5.250,- € | Berlin, DRUGSTOP Straßenkinderakademie 31.500,- € | Berlin, Kreuzberger Musikalische Aktion 13.000,- € | Berlin, Quinoa-Schule 17.500,- € | Berlin, Stadtvilla Global 9.000,- € | Bielefeld, KiTa Orionstraße 4.700,- € | Bochum, Erich Brühmann Haus 1.000,- € | Siegburg, Kindertagesstätte "Die Regenbogenkinder" 6.000,- € | Braunschweig, Jugendzentrum Drachenflug 8.500,- € | Bremen, Jugendhaus Tenever 12.500,- € | Darmstadt, Jugendzentrum Go-In 5.000,- € | Dortmund, Kinder- und Teenstreff Kezz 9.000,- € | Dortmund, Treffpunkt Stollenpark 6.000,- € | Dresden, Kinder- und Jugendhaus Emmers 13.500,- € | Dresden, KJH Mareicke 19.000,- € | Duisburg, Blaues Haus Hochfeld 7.000,- € | Düsseldorf, JFE St. Elisabeth 3.000,- € | Düsseldorf, OT Wittenberger Weg 7.000,- € | Eberswalde, Dietrich-Bonhoeffer-Haus 8.000,- € | Erfurt, Jugendhaus Maxi 13.800,- € | Essen, Kinder- und Familienzentrum Blauer Elefant Stadtmitte 5.500,- € | Essen, Kinder- und Familienzentrum BLAUER ELEFANT Zollverein 7.000,- € | Frankfurt, KiZ Gallus 11.000,- € | Frankfurt, Nachbarschaftshilfe Bornheim 9.500,- € | Frankfurt, KiFaZ SG Bornheim 7.500,- € | Gelsenkirchen, Mobile Jugendarbeit Gelsenkirchen im Philipp Neri Zentrum 1.000,- € | Halle/Saale, S.C.H.I.R.M. Projekt 12.500,- € | Hamburg, Spielgelände Gleiwitzer Bogen e.V. 7.500,- € | Hamburg, Kinderhaus Alter Teichweg 6.000,- € | Hannover, Hilfe für unsere Kinder 82.000,- € | Ingolstadt, Piustreff 4.000,- € | Karlsruhe, Kinder- und Jugendtreff Rintheim 4.000,- € | Kassel, Hafen 17 8.500,- € | Kiel, AWO Bürgerzentrum Räumerei 7.500,- € | Koblenz, Spiel- und Lernstube "Im Kreuzchen" 1.000,- € | Köln, Interkulturelles Zentrum am Kölnberg 8.500,- € | Köln, Jugend- und Nachbarschaftshaus Bodestraße 33.000,- € | Köln, Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH 25.000,- € | Landshut, Stadtteilarbeit Porschestraße 4.500,- € | Leipzig, Kinder- und Jugendtreff Kojule 7.900,- € | Lübeck, SchülerClub Roter Hahn 5.500,- € | Ludwigshafen, Spielhaus Hemshofpark 1.000,- € | Mannheim, Begegnungsstätte Westliche Unterstadt 6.500,- € | Mannheim, Jugendhaus Herzogenried 3.500,- € | Meißen, Trägerkooperationsprojekt MeiLe 2.900,- € | München, Lichtblick Hasenberg 60.000,- € | München, Kinderhaus Harthof 7.050,- € | München, Spiel-

haus am Westkreuz 5.000,- € | Nürnberg, Aktivspielplatz Gostenhof 6.900,- € | Nürnberg, Aktivspielplatz Grünwaldstraße 1.000,- € | Nürnberg, Bauspielplatz Langwasser 3.000,- € | Offenbach, KJK Sandgasse 1.000,- € | Osnabrück, Stadtteiltreff Haste 10.000,- € | Rosenheim, Aktivspielplatz Hüttenstadt 6.000,- € | Rostock, DRK Stadtteil- und Begegnungszentrum / Mehrgenerationenhaus "T'winkelHus" 3.100,- € | Saarbrücken, Alt-Saarbrücker Kinder- und Jugendhaus 8.000,- € | Saarbrücken, Kinderhaus Alt-Saarbrücken 4.500,- € | Stuttgart, Abenteuerplatz Mauga Nescht 4.600,- € | Stuttgart, Schlupfwinkel Stuttgart 5.000,- € | Suhl, Freizeittreff "Auszeit" 18.000,- € | Würzburg, Kinderzentrum Spieli Zellerau 9.500,- €

SICH SELBST UND DIE WELT ENTDECKEN

171.066,17 Euro

Annaberg-Buchholz, Kindertreff Stadtmitte 2.500,- € | Augsburg, Café Schülertreff 1.700,- € | Berlin, DRUGSTOP - KARUNA e.V. 5.000,- € | Berlin, Kreuzberger Musikalische Aktion 20.000,- € | Berlin, Quinoa-Schule 4.000,- € | Berlin, Stadtvilla Global 2.500,- € | Bielefeld, Kita Weltenbummler (vormals: Orionstraße) 2.000,- € | Bonn, Regenbogenkinder 1.500,- € | Braunschweig, JZ Drachenflug 1.500,- € | Bremen, Jugendhaus Tenever 2.000,- € | **CHILDREN Entdeckerstipendium 18.443,55 €** | Dortmund, Kezz 3.000,- € | Dortmund, Stollenpark 2.800,- € | Dresden, JH Emmers 2.500,- € | Dresden, KJH Mareicke 2.500,- € | Düsseldorf, JFE St. Elisabeth 2.000,- € | Düsseldorf, OT Wittenberger Weg 1.500,- € | Eberswalde, Dietrich-Bonhoeffer-Haus 600,- € | Erfurt, JH Maxi 4.500,- € | Essen, Blauer Elefant Essen-Mitte 3.500,- € | Essen, Blauer Elefant Essen-Zollverein 3.000,- € | Frankfurt, KiZ Gallus 4.000,- € | Frankfurt, Nachbarschaftshilfe Bornheim 3.000,- € | Frankfurt, SG Bornheim 1.500,- € | Halle, Schirm 2.500,- € | Hamburg, Gleiwitzer Bogen 1.800,- € | Hamburg, Kinderhaus Alter Teichweg 2.000,- € | Hannover, Hilfe für unsere Kinder 6.000,- € | Karlsruhe, Kinder- und Jugendtreff Rintheim 1.000,- € | Kassel, Hafen 17 1.500,- € | Kiel, Räumerei 2.000,- € | Köln, Jugend- und Nachbarschaftshaus Bodestraße 1.500,- € | Köln, Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH (ehemals Jugendcafé Chorweiler) 5.000,- € | Landshut, Stadtteilarbeit Porschestraße 2.000,- € | Leipzig, Kinder- und Jugendtreff Kojule 6.000,- € | Lübeck, SchülerClub Roter Hahn 2.000,- € | Mannheim, Begegnungsstätte Westliche Unterstadt 2.500,- € | Mannheim, Jugendhaus Herzogenried 2.500,- € | **München, Kinderkonzert 12.622,62 €** | München, Lichtblick Hasenberg 2.900,- € | Nürnberg, Aktivspielplatz Gostenhof 2.900,- € | Nürnberg, Aktivspielplatz Grünwaldstraße 1.400,- € | Nürnberg, Bauspielplatz Langwasser 1.500,- € | Rosenheim, Aktivspielplatz Hüttenstadt 1.500,- € | Rostock, SBZ Toitenwinkel 400,- € | Saarbrücken, KiJu Haus Alt-Saarbrücken (Die

Falken) 2.500,- € | Saarbrücken, Stadtteilbüro 3.000,- € | Stuttgart, Mauga Nescht 3.000,- € | Stuttgart, Schlupfwin-
kel 1.000,- € | Suhl, Freizeittreff "Auszeit" 4.500,- €

PARTNERFÖRDERUNG **19.654,84 Euro**

Partnerförderung 19.654,84 € | Programmentwicklung 0,- €

**PERSONAL UND
PROJEKTNEBENKOSTEN** **133.700,93 Euro**

**Programmbereich
CHILDREN Jugend hilft!** **267.472,28 Euro**

CHILDREN JUGEND HILFT! FONDS **79.840,86 Euro**

don-bosco mission zubza 212,- € | Bretten, Zuschuss Solar-
gläser und Materialkosten 1.000,- € | Göttingen, Anschaf-
fungen für Ausstattung 1.000,- € | Otterbach, Lichterketten,
diverse Zutaten, Gläser, Gelierzucker, Früchte u. Fruchtsaft,
Bastelmaterial und Ton 800,- € | Münzenberg, Blumende-
koration; Einkauf/Zutaten Menü, Schürzen; Werbung und
Drucksachen 1.640,- € | Bardowick, Festivalbecher, Festi-
valbänder, Verpflegung, Wasser, Flyer 2.100,- € | Jöhlingen,
Walzbachtal, Früchte, Kouvertüre, Würstchen und Soßen,
Brötchen, Servietten, Schälchen, Spieße 210,- € | Reckling-
hausen, Materialien 111,15 € | Lörrach, Zuschuss Hausboot-
miete 1.200,- € | Marburg, Zuschuss (Instrumente) 1.200,- € |
Marburg, Miete der Küche und Zuschuss Lebensmittel
1.200,- € | Pirmasens, Farbkopien in A4 420,- € | Teterow,
Musical Requisiten 400,- € | Bad Krozingen, Standgebühr,
Backutensilien und Lebensmittel, Poster, Etiketten, Ausflug,
Bastel- und Nähmaterial 1.050,- € | Berlin, Übernachtungen
für 30 Kinder, Reinigungspauschale Bungalows, Einkäufe
für Selbstversorgung 1.123,- € | Heidelberg, Zuschuss (Ein-
trittsgelder (nur für Mentis)) 1.200,- € | Weinheim, Funda-
ment, Enten, Becken, Erde, Samen, zuschuss Gewächshaus
1.500,- € | Balingen, Zuschuss Frühstücksmorgen und Ge-
schirr 1.500,- € | Offenburg, Zuschuss Material Kidsakademie
900,- € | Rottenburg am Neckar, Teil der Verpflegungskosten
1.000,- € | Oldenburg, Druckkosten, Gema, Verköstigung
Akteure, Benefizkonzerte Sommerpromenade u. Menschen-
rechtstag 1.500,- € | Braunsbach, Pfandboxen, Pfandtüten
für Boxen 1.516,- € | Hohen Neuendorf, Zuschuss Verpflegung
und Übernachtung 2.000,- € | Niederkassel, Zuschuss Wolle,
Obst, Gelierzucker, Backzutaten, Bastelmaterial 2.000,- € |
Balingen, Zuschuss (Lebensmittel) 1.500,- € | Dortmund,
Zuwendung Peer-Berater*innen; Fixkosten (Miete, Versiche-
rung etc) 1.000,- € | Buchen, Zutaten, Begrüßungsgetränke,
Servietten und Zubehör 600,- € | Donaueschingen, Taschen-
stoff, Gestaltungsmaterial 1.000,- € | Bremen, Zuschuss Wer-
bung, Verpflegung, Techniquequipment, Security 1.000,- € |
Gladbeck, Zuschuss (Material Photovoltaikanlagen) 1.500,- €
| Lüneburg, Monatliche Cooking Connects, Bastelmaterialien,
Büromaterialien&Öffentlichkeitsarbeit; Aktionen mit Geflüch-

teten und Eintrittskosten (jeweils nur für die Zielgruppe!)
2.500,- € | Vlotho, Zuschuss (Zirkusmaterialien, T-Shirts)
1.000,- € | Wolfenbüttel, Zutaten Waffelverkaufaktionen,
Material Weihnachtsbasteln, Porto nach Weißrussland Weih-
nachtspäckchen 500,- € | Bremen, Ausflüge der Mentees
mit Mentoren 1.235,- € | Altdorf, Zuschuss (Essen&Getränke;
Materialkosten; Speisekarten und Einladungen) 1.500,- € |
Eppingen, Zuschuss (Raummiete, Werbung, Kostüme)
1.400,- € | Kiel, Fahrtkosten, Modellierballons, Kinder-
schminkkästen, Schwämmchen, Verbrauchsmaterialien, Ver-
pflegung, Jonglagediplom (Druck) 322,- € | Wiesbaden, Zu-
schuss (Materialien) 500,- € | Stuttgart, Zuschuss (Material-
kosten) 1.000,- € | Jena, Zuschuss (Schulranzen, Sportplatz,
Verpflegung, Kleidung, Schulgeld) 1.000,- € | Prien am
Chiemsee, Zuschuss (Spendenlauf, Catering, Flyer) 1.000,- € |
Potsdam, Zuschuss (Materialien für den Bau) 1.250,- € |
Reutlingen, Judo Matten, Judo Anzüge 1.876,- € | Wörsbach,
- Biertisch Ausleihe - Waffeleisen-Ersatz - Backzutaten -
Cocktails - Spülmaschine Ausleihe 540,- € | Neusalza-
Spremburg, Zuschuss (Technik für Filmvorführung, Sicher-
heitsmaßnahmen (auch Security), Workshops/Ausstellung,
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate), Transport; Keine
Honorar-, Lohnkosten für Reisseur, Referenten oder ähnli-
ches.) 1.000,- € | Berlin, Tischtennisplatte, Verkehrszeichen,
Metallrohre zur Befestigung, Asphaltbahnen 1.300,- € |
Tübingen, - Material für Fahrrad AG - Zuschuss (Materialien,
Zutaten) 1.700,- € | Nancy, Baumaterialien 1.800,- € |
Annweiler, Zuschuss (Materialien, Verpflegung, Miete)
2.000,- € | Starnberg, - Herstellung/Produktion von Postern
- Design und Ideen Entwicklung 500,- € | München, Zuschuss
(Materialien) 500,- € | Rosenheim, Anschaffung Kokosöl-
presse, Pfandtonne 1.770,- € | Plauen, Kostümherstellung,
Aufführungsrechte, Drehbuch, Lieder, GEMA 750,- € |
Oberhausen, Charity Konzert, Transport Oster und Weih-
nachtsgeschenke, Material für Caterings, Workcamp 1.700,-
€ | Dortmund, Schminkkoffer, Glitzertattoos, Eintritt und
Fahrtgeld, Außentonne, Spielsachen 570,- € | Münster, Fahrt,
Übernachtung, Verpflegung für Campamento, Kulturelle und
lehrreiche Ausflüge 2.100,- € | Remscheid, Lebensmittel,
Servietten 150,- € | Oer-Erkenschwick, Zuschuss (Material
für Ausstellung und Öffentlichkeitsarbeit, Fördermaterial
für Flüchtlingskinder, T-Shirts) 752,- € | Dortmund, Zu-
schuss (Bastel- und Büromaterial, Material für Tombola,
Namensschilder) 700,- € | Fürstenwalde, Bowlingnachmittag
(Bahnmieta und Schuhverleih), Besuch eines Basketballspiel
in Berlin, Zugtickets nach Berlin - alles nur für die Zielgrup-
pe 572,- € | Halberstadt, Bastelmaterialien, Süßigkeiten,
kleine Geschenke, Backzutaten 300,- € | Geeste, Zuschuss
(Equipment, Spendendosen, Kundenstopper, Webseitkosten,
Workshops) 1.100,- € | Potsdam, Zuschuss (Mülltonnen,
Sportmaterial, Werkzeug, Volleyballnetz und Feldbegren-
zung) 1.100,- € | München, Zuschuss (Marketing, Öffentlich-
keitsarbeit, Location, Dekoration, Miete, Transport, Catering
840,- € | Rheinstetten, Zuschuss (Gardasil, Kondome)
1.100,- € | Lübbenau, Zuschuss (Bastelmaterial, Ausflüge,
Zutaten fürs Kochen) 658,32 € | Berlin Steglitz-Zehlendorf,
Zuschuss (Lebensmittel, Materialien für den Verkauf) 181,39
€ | Stuttgart, Zuschuss (Waffelzubehört, Waffeleisen, Tombo-
lazubehör) 400,- € | Görlitz, Zuschuss (Requisiten&Kostüme,
Bühnenstoff/Bühnenmolton, Werbung, Flyer, Plakate) 900,- € |
Plauen, Zuschuss (Einkauf (Getränke, Essen), Technik, Strom-
pauschale, Sicherheitsdienst, Dekoration, Flyer, Plakate, Ge-
nehmigung, GEMA) 1.000,- € | Stralsund, Zuschuss (Wasser-

sport, Unterkunft) 700,- € | Herzogenaurach, Zuschuss (Flyer, Kopiergeld, Porto, Druckkosten) 440,- € | Köln, Zuschuss (Lebensmittel und Getränke, Spiel- und Bastelmaterial, Material fürs Sommerfest) 680,- € | Osnabrück, Zuschuss (Honig Zubehör und Bienen Zubehör, Schmelztopf, Apfelsaft Pressung, Verpflegung, Zubehört Gartenstädte, Bastelutensilien, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit) 900,- € | Passau, Zuschuss (Vereinstreffen, Syrisch/Afghanische/Iranische/Nigerianische Abende, Seminare) 972,- € | Ebersbach-Neugersdorf, Zuschuss (Miete Socceranlage, KFZ, Technik; Sicherheitsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrleistungen) 1.000,- € | Rosenheim, Zuschuss (Trainingsmaterial) 700,- €

CAMP UND COACHING **48.493,59 Euro**

WETTBEWERB UND PREISVERLEIHUNG **21.143,09 Euro**

PERSONAL UND PROJEKTNEBENKOSTEN **117.994,74 Euro**

Programmbereich CHILDREN Kinderbeirat **83.211,44 € Euro**

INLAND **31.745,20 Euro**

Murnau, Kunterbunt e.V., Eine Woche im Tipidorf am Inn 700,- € | München, Lichtblick Hasenberg e.V., Jugend in Bewegung 1.300,- € | Münzenberg, DRK Münzenberg, gemeinsames Essen für die Teilnehmer der Tafel 800,- € | Gauting, Children's net, Fitnessraum im Mädchenheim 1.500,- € | Brodersdorf, Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V., Kinderträume - Reise 700,- € | Hamburg, SchlauFox e.V, Bildungsmentoring für jugendliche Geflüchtete 1.000,- € | Hamburg, CLIMB GmbH, Lernferien 630,- € | Leipzig, Bonobo Alive e.V., Ausbildungsförderung 1.500,- € | Frankfurt, LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH, kulturelle Events in Nürnberg 500,- € | Wölfersheim, Atemzeit e.V., Gongs und Klangschalen für die Musiktherapie in der Intensivpflege 1.400,- € | Schöneck, Lebenshilfe Hanau e.V., Schaukel an der Sophie Scholl Schule 1.050,- € | Hamburg, basis & woge e.V., Nachhilfeprojekt 1.200,- € | Hamburg, Jenfelder Kaffeekanne, Bauernhofreise für Grundschul Kinder 800,- € | Hamburg, Leseleo e.V., Ausflug in den Tierpark 950,- € | Hamburg, Kreativgarten e.V., Ausflüge 1.150,- € | Dortmund, Kinderschutz-Zentrum Dortmund, Taffy - ich kann brüllen wie ein Löwe 1.350,- € | Sofia, Rusalya Association, Zukunft ohne Armut und Gewalt 1.050,- € | Weimar, Kramixxo & Waggon, Rhönfahrt 700,- € | Berlin, Kinderträume e.V., Erfüllung von Wunsche lebensbedrohlich erkrankter Kinder 1.500,- € | Berlin, Tannenhof Berlin Brandenburg e.V., Fahrräder für die Kidnerwohngruppe 1.000,- € | Köln, Drogenhilfe Köln e.V., Kidkit Programmierung und Grafik 600,- € | Bamberg, Dr. Ursula Schmid-Kayser-Stiftung, Musikprojekt an Schulen 400,- € | Hamburg, Honigfabrik e.V. Kinderkultur, Musikpädagogie für Jugendband "Chasing Cookies" 500,- € | Hamburg, Theodor Kindertageshospiz

gmbH, Musiktherapie 1.500,- € | Hamburg, Frauen helfen Frauen Hamburg, Rap Projekt 1.224,- € | Lingen, FASD Deutschland e.V., Projekt Trommelzauber 400,- € | Berlin, Wadzeck Stiftung, Wunschbaum 150,- € | Sinntal-Sannerz, Jugendhilfzentrum Don Bosco Sannerz, Ausstattung Therapiezimmer 900,- € | Bad Nauheim, Kinderfarm Jimbala e.V., Wiederaufbau des Abenteuerspielplatzes 1.000,- € | Frankfurt, Fem Mädchenhaus, Empowerment for Girls Selbstverteidigungskurs 1.200,- € | Norderstedt, Paulinchen Initiative für brandverletzte Kinder, Jugendwochenende für Brandverletzte 500,- € | Holzwickede, Kinderglück Dortmund e.V., Ferienpatenschaften 1.300,- € | Essen, Carolinenhof, Material für Reittherapie 900,- € | Hanau 391,20 €

AUSLAND **18.041,00 Euro**

Dortmund, Kinder mit Zukunft e.V., Musiktherapie für traumatisierte Kinder in Jordanien 1.050,- € | Parakou, HT Benin, Leseprojekt 1.500,- € | Hamburg, Abed e.V., Schulkantine 1.150,- € | Freiburg, Deutsche Clefth Kinderhilfe e.V., Operationen von Kindern in Indien 1.500,- € | Bhaktapur, Siddhi Memorial Foundation, Gesundheitsvorsorge für Neugeborene 1.500,- € | Köln, Herzverein e.V., Herzoperation Maria José Aguirre 1.400,- € | Hamburg, Patengemeinschaft für hungernde Kinder e.V., Sport- und Spielgeräte für Heimkinder in Südinien 900,- € | Leoding, OMO Child Äthiopien, Lebensmittel, Kleidung Schulsachen für OMO Child 1.500,- € | Hamburg, We´ll Never Play Alone St. Pauli e.V., Brunnenbau Ruanda 776,- € | Marzling, Brockmeyer Stiftung, Känguru Methode bei Frühgeburten in Tansania 1.000,- € | Wien, ELIJAH. P. Georg Sporschill SJ. Soziale Werke, Vitaminwoche für Roma Kinder 1.365,- € | Dortmund, Shishu Mandir - Zukunft für Kinder e.V., Winterjacken für indische Schulkinder 1.500,- € | Lüneburg, Midezon-Togo, Schulbau im Dorf Begbé, Togo 1.500,- € | Senden, roterkeil Senden e.V., "Mut tut gut" an Grundschulen 800,- € | Hamburg, Such(t) und Wendepunkt e.V., Fahrradwochenende 600,- €

PERSONAL UND PROJEKTNEBENKOSTEN **33.425,24 Euro**

Programmbereich FÖRDERPROJEKTE **37.991,57 Euro**

INLAND **15.000,00 Euro**

Berlin, Kinderkarneval 15.000,- €

AUSLAND **22.991,57 Euro**

Estland, Bethel's Center of Pastoral Care, Kostenübernahme (Wasser, Elektrizität, Heizung und Lebensmittel) für das Tagesheims für Straßenkinder 11.491,57 € | Lettland, Cirava

Parish, Erneuerungsarbeiten am Haus MMC, Elektroinstallation 11.500,- €

PERSONAL UND PROJEKTNEBENKOSTEN:
DIE AUSLANDSPROJEKTE WERDEN VON DER
VERWALTUNG MITBETREUT

Programmbereich
AUSLANDSPROJEKTE **15.048,07 Euro**

VIETNAM, PATENSCHAFTEN PHU QUOC 15.048,07 Euro

PERSONAL UND PROJEKTNEBENKOSTEN:
DIE AUSLANDSPROJEKTE WERDEN VON DER
VERWALTUNG MITBETREUT

Children for a better World e.V.
Oberföhringer Straße 4
81679 München

TEL 089 45209430
E-MAIL info@children.de
WEB www.children.de

f www.facebook.com/children.profilseite

📷 www.instagram.com/childrenforabetterworld/

🐦 [@CfabW](http://www.twitter.com/CfabW)

📺 www.youtube.com/user/Jugendhilft

Children for a better World (kurz: CHILDREN) ist eine spendenfinanzierte Kinderhilfsorganisation mit Sitz in München. Die Organisation wurde 1994 von Gabriele Quandt und Dr. Florian Langenscheidt gegründet und verfolgt drei Anliegen: In deutschen Brennpunkt-Stadtteilen setzt sich CHILDREN gegen die Folgen von Kinderarmut ein. Zudem fördert CHILDREN engagierte Kinder und Jugendliche, die mit ihren eigenen Projekten Menschen in Armut, Krankheit und Not unterstützen. Und in den CHILDREN Kinderbeiräten dürfen Kinder selbst über die Vergabe von Fördergeldern entscheiden. CHILDREN wurde bereits mit wichtigen Preisen ausgezeichnet, wie dem PwC Transparenzpreis, dem Deutschen Stifterpreis, dem Preis des Westfälischen Friedens und einem Spitzenplatz bei der Stiftung Warentest.

BITTE HELFEN SIE UNS, UNSERE KINDER
UND JUGENDLICHEN ZU FÖRDERN.
WIR GARANTIEREN: IHRE SPENDE AN
CHILDREN WIRKT.



SPENDENKONTO:

Children for a better World e.V.
Deutsche Bank München
IBAN DE55 7007 0010 0808 0160 00
BIC DEUTDEMMXXX

ONLINE UNTER:

www.children.de/spenden

Bei Fragen steht Ihnen das CHILDREN
Team unter spenden@children.de und
089 45209430 zur Seite.

Gerne schicken wir Ihnen eine Spendenbe-
scheinigung zu – bitte geben Sie dazu Ihre
Kontaktdaten an.